SVP Fraktion des Kantonsrates
des Kantons Schaffhausen
8200 Schaffhausen

Kantonsrat
eingegangen: 20 . Dezember 2004/**65**

An den
Präsidenten des
Kantonsrates
Rathaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 16. Dezember 2004

Motion: 10/2004

Überschüssige Goldreserven sind zum Abbau der Staatsschulden zu verwenden

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu stellen über allfällige Gesetzesanpassungen, damit sämtliche Mittel, welche der Kanton aus den überschüssigen Goldreserven erhält, für den Abbau der Staatsschulden verwendet werden.

Kurzbegründung:

Nach langem hin und her zwischen National- und Ständerat ist der Entscheid über die Verteilung der überschüssigen Goldreserven der Nationalbank gefallen. Zwei Drittel sollen davon sollen die Kantone, ein Drittel der Bund erhalten.

Es ist müßig zu diskutieren, ob dieser Entscheid klug oder weniger klug ist. Tatsache ist, dass die AHV somit leer ausgeht. Erfreulicher ist, dass 14 Milliarden Franken an die Kantone gehen, d.h. für den Kanton Schaffhausen schöne .....Mio. Franken.

Durch diesen unverhofften Geldsegen laufen wir Gefahr, dass diese Mittel in der laufenden Staats-Rechnung verschwinden und die Ausgaben wie bisher laufend steigen werden. Die Begehrlichkeiten stehen bereits vor der Tür – „nun können wir uns alles leisten".

Die SVP Fraktion ist der Meinung, dass diese Mittel uneingeschränkt für den Abbau der Staatsschulden zu verwenden sind. Damit erhalten wir Luft zur Attraktivierung unseres Kantons, zur Realisierung dringender Investitionsvorhaben und zur Umsetzung der erfolgreich eingeleiteten Steuerpolitk.